



Medienmitteilung – Langnau i.E., 19. Dezember 2022

Emmentaler Kulturerbe wiederbelebt: Weihnachtsschmuck aus historischem Brätzeliessen

Ein 150-jähriges Emmentaler Brätzeliessen aus dem Regionalmuseum Chüechlihus wurde bei der Stiftung intact zu neuem Leben erweckt. In integrativer Arbeit entstanden aus dem historischen Gegenstand handgefertigte Porzellan-Anhänger. Dieses neue Kulturgut – handgemachter Weihnachtsschmuck mit verschiedenen Motiven – kann ab sofort erworben werden.

Das Regionalmuseum Chüechlihus entsammelte in einer gross angelegten Aktion mit der Bevölkerung 116 historische Gegenstände. Die Sammlungsobjekte wurden im vergangenen September 2022 der Öffentlichkeit übergeben, um ihnen an einem anderen Ort ein neues Leben zu ermöglichen.

Unter dem Emmentaler Kulturgut, das aus der Sammlung entlassen wurde, befand sich auch ein altes Brätzeliessen aus Gusseisen – ursprünglich auf einem Holzkochherd verwendet, dekoriert mit je sechs Stern- und Blumenornamenten. Die Stiftung intact interpretierte dieses Objekt aus dem 19. Jahrhundert neu: in integrativer Arbeit wird es zur Herstellung von besonderem Weihnachtsschmuck verwendet. Aus den Ornamenten im 150-jährigen Brätzeliessen werden Porzellan-Anhänger mit unterschiedlichen Motiven gefertigt. Jedes Exemplar wird einzeln und von Hand hergestellt.

Der aussergewöhnliche Baumschmuck kann im Shop des Regionalmuseums Chüechlihus in Langnau i.E. erworben werden (Set à 6 Anhänger für 56.- CHF) und ist im Laden der Keramikwerkstatt in Burgdorf sowie im Onlineshop der Stiftung intact erhältlich. Die Keramikgüsse mit dem historischen Brätzeliessen sind nicht nur schön anzusehen, sondern zeugen von authentischer Emmentaler Geschichte. Diese wird jetzt als neues Kulturgut fortgeschrieben.

Entsammlungsaktion des Regionalmuseums Chüechlihus

Zwischen Frühling und Herbst 2022 entliess das Regionalmuseum Chüechlihus 116 Gegenstände aus seiner Sammlung, die heute aus verschiedenen Gründen keinen Mehrwert (mehr) für das Museum darstellen. Die Bevölkerung wurde in diesen Prozess miteinbezogen und aufgerufen, Ideen für eine neue Verwendung dieser Objekte einzureichen. Auf der Plattform [ENTSAMMELN.CH](https://entsammeln.ch) trafen über 200

Vorschläge ein. In einem ausgeklügelten Abstimmungsverfahren wurden gemeinsam mit der Emmentaler Bevölkerung 49 neue Besitzer:innen (u.a. Museen, Vereine oder Einzelpersonen) für Schulpult, Körbe, Schlitten, Butterfässer und Co. auserkoren. Diese holten ihre Gegenstände am Chüechlihus-Sunndig, am 11. September 2022, ab.

Auch das historische Brätzeliessen aus der Museumssammlung wurde an diesem Tag seinen neuen Besitzer:innen übergeben. Die Stiftung intact überzeugten mit ihrer Idee, aus den Ornamenten des Emmentaler Brätzeliessens spezielle Schmuckstücke anzufertigen.

Es geht weiter: #AltSuchtNeu 2023

Alte Objekte aus dem Emmental werden auch in Zukunft neu interpretiert und den Weg vom Museumsdepot zurück ins Leben finden. Am Dienstag, 4. April 2023 startet das Regionalmuseum Chüechlihus mit einer Veranstaltung in eine neue Runde #AltSuchtNeu auf [ENTSAMMELN.CH](https://entsammeln.ch) mit der Bevölkerung.

Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung. Bei Fragen oder für Interviews stehen wir gerne zur Verfügung.

Kontakt für Medienschaffende:

Simon Schweizer, Projektleiter: simon.schweizer@langnau-ie.ch, +41 (0)76 595 68 00

Carmen Simon, Leiterin Regionalmuseum Chüechlihus, carmen.simon@langnau-ie.ch, +41 (0)78 909 96 26

Weitere Bilder oder Unterlagen auf Anfrage: rebecca.haeusel@langnau-ie.ch

Bilder im Anhang:

- Historisches Brätzeliessen aus der Sammlung des Museums RMC-138 (Foto: Regionalmuseum Chüechlihus)
- Die neuen Besitzer:innen bei der Objektübergabe (Foto: Regionalmuseum Chüechlihus)
- Weihnachtsschmuck aus dem 150-jährigen Emmentaler Brätzeliessen (Foto: Regionalmuseum Chüechlihus)